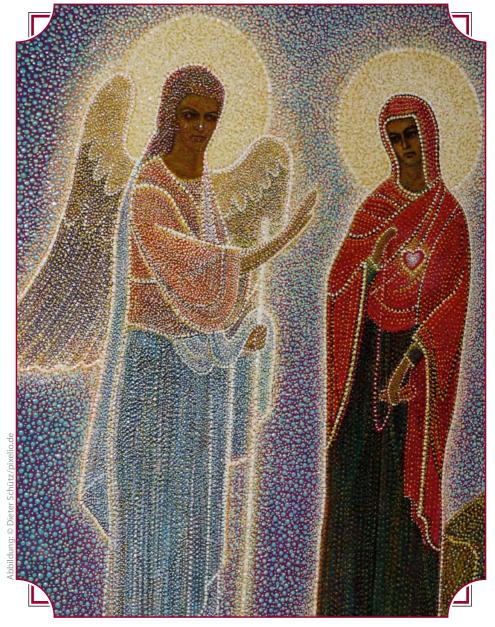
# Pfarrbrief Weihnachten 2022



 $Raubling \cdot Kirchdorf \cdot Pfraundorf \cdot Großholzhausen \cdot Nicklheim$ 

# Pfarrbüros – Öffnungszeiten



Hl. Kreuz, Raubling Kirchweg 2

Tel.: 08035/963909-0 pv-raubling@ebmuc.de Montag, Mittwoch, Freitag: 8:30 bis 12 Uhr

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr



St. Ursula, Kirchdorf Enzianweg 9

> St-Ursula.Kirchdorf@ ebmuc.de

> > Filialkirche

St. Peter, Reischenhart

Montag, Dienstag, Mittwoch: 8:30 bis 11:30 Uhr



St. Nikolaus, Pfraundorf

Kirchweg 2

Tel.: 08035/963909-0 pv-raubling@ebmuc.de Montag, Mittwoch, Freitag:

8:30 bis 12 Uhr

Montag und Freitag:

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr



St. Georg, Großholzhausen

Pfarrhofweg 5 Tel.: 08034/3668

St-Georg.Grossholzhausen@ebmuc.de



St. Theresia, Nicklheim

Hauptstraße 9 Tel.: 08035/4200

St-Theresia.Nicklheim@ebmuc.de

Mittwoch: 10 bis 11:30 Uhr

8:30 bis 11 Uhr



**Pfarrer Martin Gehringer** Pfarrer i. R. Josef Hartl Diakon Josef Jackl **Diakon Bernhard Kinne Diakon Markus Kahler** 

Tel.: 08035/963909-0 Tel.: 08035/2448

Tel.: 08035/8739583 Tel.: 08034/908794

Tel.: 0160/99558683

Wenn Krankenbesuche durch einen Seelsorger -

mit oder ohne Krankenkommunion gewünscht werden, teilen Sie dies bitte dem jeweiligen Pfarramt mit.

Wegen der termingerecht zu erledigenden Jahresschlussarbeiten bleiben alle Pfarrbüros vom 27. Dezember 2022 bis einschließlich 31. Dezember 2022 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

### Liebe Brüder und Schwestern in Christus Jesus, unserem Herrn!

Wenn wir auf dieses sich zu Ende neigende Jahr zurückschauen, dann haben wir uns das sicher anders vorgestellt. Die meisten von uns hatten die Hoffnung, dass mit dem Ende des Winters sich auch Corona dem Ende zuneigt und die Kraft verliert. Aber dann kam alles ganz anders, als wir es erwartet oder uns vorgestellt hatten. Ein Krieg mitten in Europa brach aus, die Preise steigen unaufhaltsam weiter und die Versorgungssicherheit, besonders im Energiesektor, scheint nicht mehr uneingeschränkt zu gelten.

Auf einmal geht wieder Angst in unserer Heimat um. Kommt es zum sogenannten Blackout? Wird das Gas reichen und wird es sich jeder leisten können? Wird jeder genug zum Leben haben? Aber vor allem erlebe ich eine Angst, die wir hier bei uns seit 70 Jahren nicht mehr hatten und überwunden glaubten: Angst vor dem Winter.

Viele Dinge sind in diesem Jahr in extremer Weise zusammengekommen und irgendwie stellen wir fest, dass



unser Leben dunkler geworden ist. Gerade in dieser Dunkelheit spüren wir wieder deutlich, dass wir ein neues Licht in unserem Leben brauchen. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit spielt in der Tradition und im Brauchtum das Licht eine große Rolle. Aber alle diese Lichter und Kerzen verweisen auf das eine große Licht, das an Weihnachten aufstrahlt. Nicht weil wir selbst ein Licht uns anzünden, sondern weil Gott durch die Menschwerdung in unserem Herrn Jesus Christus selbst ein Licht für uns in den Herzen anzündet. So dichtet der Heilige Ambrosius von Mailand in einem seiner Adventshymnen treffend:

Glanz strahlt von der Krippe auf, neues Licht entströmt der Nacht. Nun obsiegt kein Dunkel mehr, und der Glaube trägt das Licht.

Gerade das Weihnachtsfest in diesem Jahr darf uns Anlass sein, dass wir die Tore unseres Herzens weit für dieses Licht öffnen, damit wir die Tiefe der Dunkelheit aus unserem Leben vertreiben.

Das heißt zwar nicht, dass Weihnachten alle unsere Probleme löst und sie verschwinden. Aber ein Mensch, der von innen her leuchtet und hell ist, den wird die Dunkelheit nicht erfassen, egal wie finster sie ist. Ein Mensch, dessen Herz ein helles Licht

ist, der kann in tiefem Glauben und fester Hoffnung alle Schwierigkeiten dieser Zeit bestehen.

Dieses neue Licht der Weihnacht wünsche ich Ihnen und Ihren Familien auch im Namen aller unserer Seelsorger und Mitarbeiter. Ebenso Gottes reichen Segen für das neue Jahr des Herrn 2023.

**Ihr Pfarrer** 

#### **Impressum**

Herausgegeben von den Pfarrgemeinden Raubling, Kirchdorf, Pfraundorf, Großholzhausen und Nicklheim

Layout: Bilder:

V. i. S. d. P.: Pfarrer Martin Gehringer Bernhard Edlmann Titelbild: © Dieter Schütz/

pixelio.de

Privatfotos, falls nicht anders

angegeben

Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

### Wichtige Termine im Pfarrverband

#### Wochenendausklang mit Liedern aus Taizé

- Sonntag, 15. Januar 2023, um 18:30 Uhr in der evangelischen Christuskirche Raubling
- Sonntag, 19. Februar 2023, um 18:30 Uhr in der evangelischen Christuskirche Raubling
- Sonntag, 19. März 2023, um 18:30 Uhr in St. Nikolaus Pfraundorf

Abweichungen sind möglich, bitte informieren Sie sich zusätzlich über den Gemeindeanzeiger oder im Schaukasten bei der katholischen Kirche Hl. Kreuz Raubling!

#### **Erstkommunion**

- 23. April 2023 (3. Sonntag der Osterzeit) in Hl. Kreuz Raubling
- 30. April 2023 (4. Sonntag der Osterzeit) in St. Ursula Kirchdorf
- 7. Mai 2023 (5. Sonntag der Osterzeit) in St. Nikolaus Pfraundorf
- 14. Mai 2023 (6. Sonntag der Osterzeit) in St. Georg Großholzhausen
- 21. Mai 2023 (7. Sonntag der Osterzeit) in St. Theresia Nicklheim
- Gottesdienst jeweils um 10 Uhr, Dankandacht jeweils um 19 Uhr -

#### Schulung der Erstkommunion-Gruppenleiterinnen

Dienstag, 17. Januar 2023, 14:30 – 17:30 Uhr im Pfarrheim Raubling

#### Firmung

- Samstag, 13. Mai 2023, 10:00 Uhr in Heilig Kreuz Raubling
- für alle Firmlinge im Pfarrverband -

## **Endlich wieder Fasching!**

- Freitag, 20. Januar 2023: Faschingsball (für den ganzen Pfarrverband) im Pfarrheim Raubling, Einlass ab 19 Uhr
- Sonntag, 22. Januar 2023, 14 Uhr: Kinderfasching im Pfarrheim Raubling

#### **Jugendgottesdienste**

Jugendgottesdienste finden jeweils am zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr in Hl. Kreuz Raubling statt.



### **Exerzitien im Alltag**

Im Jahr 2023 wird es in der Fastenzeit wieder Exerzitien im Alltag geben. Das Thema, die Termine und den Ort werden im Gemeindeanzeiger rechtzeitig veröffentlicht. Diakon Josef Jackl

## Oberhirtliche Sammlungen 2022

Die oberhirtlichen Sammlungen haben 2022 im Pfarrverband folgende Ergebnisse erbracht:

■ Adveniat 2021: ..... 3.484,01 €

■ Caritas-Frühjahrssammlung: . . 6.424,40€ ■ Misereor: . . . . . . . . . . . . 1.268.07 €

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

### Sternsingeraktion 2023

Nach der feierlichen Aussendung in den Gottesdiensten werden unsere Sternsinger wieder zwischen Neujahr und dem Dreikönigsfest in den Pfarreien unterwegs sein.

Sie bringen als »Heilige Drei Könige« mit dem Kreidezeichen »20 C+M+B 23« den Segen »Christus segne dieses Haus« zu uns und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

2023 lautet das Thema: Kinder stärken - Kinder schützen.

Wir Erwachsene habe die Aufgabe, die Rechte der Kinder zu gewährleisten. Gemeinsam engagieren wir uns, dass Kinder und Jugendliche auch in unserer Kirche weltweit Schutz erfahren.

Brigitte Jackl



### Abend der Barmherzigkeit

#### Ein Gebet zur Eucharistischen Anbetung

Gott gab sich den Namen »ICH BIN DA«.

Er spricht zu dir:

Ich bin da, wenn du alleine bist.

Ich bin da, wenn du meinst, es geht nicht mehr weiter.

Ich bin da, wenn du verzweifelt und traurig bist.

Ich bin da, wenn du nicht schlafen kannst.

Ich bin da, wenn du mit deinem Kummer nicht alleine fertig wirst.

Ich bin da, wenn für dich eine Welt zerbricht.

Ich bin da, wenn dir keiner mehr zuhört.

Ich bin da, wenn Freunde dich verlassen.

Ich bin da, wenn dich die Angst überkommt.

Ich bin da, wenn du mich rufst.

Ich bin da wie die Sonne, die dir Wärme und Fröhlichkeit gibt.

Ich bin da wie eine Schwester, die mit dir deine Sorgen teilt.

Ich bin da wie ein Freund, der dich niemals im Stich lässt.

Ich bin da wie ein Herz, das immer mit dir mitfühlt.

Ich bin da wie ein Arm, der dich stützt.

Ich bin da wie eine Wolke, die dich mit Liebe umhüllt.

Ich bin da wie ein Licht, das deine Dunkelheit erhellt.

Ich bin da wie eine Musik, die dich heiter stimmt.

Ich bin da wie eine Stimme, die dir sagt, dass ich immer bei dir sein werde:

aus www.neuevangelisierung-passau.de

Beim Tabernakel brennt das Ewige Licht. Es weist darauf hin, dass dort der Leib Christi aus der Feier der Eucharistie aufbewahrt wird und Christus gegenwärtig ist. Das Allerheiligste wird kniend angebetet.

Herr Jesus Christus, bleibe bei uns als das Licht in unserer Finsternis als die Macht in unserer Ohnmacht als das Leben in unserem Tod als der Trost in unserem Leid



als die Kraft in unseren Versuchungen als das Erbarmen in unserer Friedlosigkeit als die Hoffnung in unserem Sterben als das Leben unseres Lebens.

Gotteslob 5/4 – 5

»Willst du wissen, wie sehr Gott die Welt geliebt hat? Schau auf das Kreuz. Willst du wissen, wie sehr er dich heute liebt? Schau auf die Eucharistie.« (Mutter Teresa v. Kalkutta)

aus www.auxilium-radolfzell.de

Bernhard Kinne

### Das Christliche Sozialwerk Raubling e. V.

Nicht viele werden wissen, dass das Christliche Sozialwerk Raubling e.V., das heuer am 16. Februar 1977 den 45. Jahrestag der Eintragung ins Vereinsregister feierte, eine Gründung des Pfarrgemeinderats der Pfarrei Hl. Kreuz war. Seither und bis 2005 wurde es von den jeweiligen Pfarrern von Hl. Kreuz geleitet. Erst danach übernahm der Erste Bürgermeister der Gemeinde Raubling den Vorsitz, heute ist das Olaf Kalsperger. Jedoch blieben die Pfarrer bzw. deren Vertreter, nun in der Person von Diakon Jackl, im Vorstand dem Verein verbunden. Diesem gehört seit 2021 auch der Pfarrer der evangelischen Christusgemeinde, Herr Pfarrer Michael Krauss, an.

Das Christliche Sozialwerk ist mit dieser kirchlichen Bindung ein Verein von Raublinger Bürgerinnen und Bürgern geblieben und gehört seit seinen Anfängen als assoziiertes Mitglied dem Caritasverband der Erzdiözese München und Freising an.

Leitbild des Sozialwerks in all den Jahren war immer, kranken und Hilfe suchenden Menschen in ihrer häuslichen Umgebung Unterstützung anzubieten, sie fachgerecht zu versorgen und zu pflegen, den Angehörigen



Hilfestellung zu geben und ihnen ein kompetenter Ansprechpartner zu sein.

Sukzessive wurden die Leistungen des Sozialwerks erweitert. Neben der ambulanten häuslichen Pflege ist seit 2009 zur Entlastung pflegender Angehöriger eine Tagespflege hinzugekommen für Senioren, die tagsüber Betreuung und Ansprache brauchen und die abends sowie am Wochenende zu Hause versorgt werden können. Dazu hat auf vielfältigen Wunsch das Sozialwerk auch einen Lieferdienst für ein tägliches warmes Mittagessen eingerichtet. Die Mahlzeiten werden im Caritasheim St. Peter in Kiefersfelden frisch zubereitet und an die Kunden ausgeliefert.

Leider fanden während der Corona-Pandemie die Aktivitäten des Sozialwerks eher »im Verborgenen« statt. Aber mit ihrem Abflauen wird sich auch das Sozialwerk mit seinen »Tagen der offenen Tür« oder anlässlich der Bürgerfeste wieder den Raublinger Bürgerinnen und Bürgern präsentieren. Falls Interesse besteht, können sich diese auch bei einem privaten Termin ein Bild vom Sozialwerk machen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich über den Besuch freuen.

Mehr Informationen über das Christliche Sozialwerk Raubling e.V. finden Sie unter www.sozialwerkraubling.de.

Alfred Repsys







Rumänienhilfe .....

## -Rumänienhilfe ———

### Brot der Hoffnung

Liebe Christen im Dekanat Inntal,

auch in diesem Jahr wendet sich die Rumänienhilfe des Dekanats Inntal an Sie im Hinblick auf das nicht mehr ferne Weihnachtsfest. Die Coronakrise ist noch nicht vorbei, da haben sich



unsere Tage verdüstert durch den furchtbaren Krieg in der Ukraine. Die meisten von uns, ob in Deutschland oder in Rumänien, bekommen dessen Auswirkungen zu spüren, vor allem durch stark steigende Energiepreise und steigende Lebensmittelpreise. Für viele wird es daher beim kommenden Weihnachtsfest nicht um teure Geschenke gehen, sondern darum, ein warmes Zimmer zu haben und genügend zu essen auf dem Tisch.

Viel schmückendes Beiwerk ist ja zum Fest der Geburt unseres Erlösers nicht notwendig. Hunger und Kälte aber sind doch erhebliche Hindernisse für das Aufkommen von Festesfreude. Das göttliche Licht, das erschienen ist, um alle Menschen zu retten, lädt uns ein, auf die zu schauen, deren Not größer ist als die unsere. Teilen auch in diesen Zeiten befreit uns von der Fixierung auf die eigenen Sorgen.

Das Dekanat Inntal unterstützt weiter die Caritas Lipova in Rumänien, auch wenn es weniger Fahrten zwischen den Partnern gibt. Die Caritas versorgt Menschen, denen oft das Notwendigste fehlt, mit Brennholz, Lebensmitteln und Medikamenten. Die Sozialkantine der Caritas Lipova hat mehr Kunden als je zuvor. Es sind vor allem ältere und kranke Menschen, deren Einkommen kaum zum Leben reicht. Oft haben sie ihr ganzes Leben lang schwer gearbeitet, allerdings ohne reguläre Anstellung, und in Alter und Krankheit



können sie sich keine Pflege leisten und keine ausgewogene Ernährung.

Zwar haben zu Festtagen auch die Angestellten der Caritas freie Tage, die Küche funktioniert jedoch, und natürlich bemühen wir uns, an den weihnachtlichen Festtagen erfreuliche Mahlzeiten zu servieren, die den Ihre finanzielle Unterstützung, sowohl für festliche Mahlzeiten zu den Feiertagen als auch für die tägliche Versorgung Bedürftiger, ist uns sehr wertvoll. Ihre Gaben, die armen Menschen in Rumänien Hoffnung und über den materiellen Wert hinaus Lebensmut schenken, können Sie überweisen auf das Konto der Rumänienhilfe des Dekanats Inntal: DE27 7115 0000 0000 0311 46 bei der Sparkasse Rosenheim/Bad Aibling.

täglichen Mangel ein wenig vergessen lassen.

Wir bedanken uns herzlich für jedes Zeichen der Verbundenheit, die in vielen Jahren gewachsen ist und auch Pandemie und Krieg überdauern wird. Wir danken auch im Namen der Not leidenden Menschen in Lipova und Umgebung, denen wir durch Ihre Hilfe das Leben ein wenig erleichtern können.

Dr. Imogen Tietze Leiterin der Caritas Lipova Andreas Mädler Repräsentant der Rumänienhilfe Dekanat Inntal

### Rückblick Ministrantenausflug

Der von den Ministranten und Begleitern gleichermaßen lang herbeigesehnte Ausflug in den Europapark fand vom 4. bis zum 6. September 2022 statt.

Sonntags ging es direkt nach der heiligen Messe in der Pfarrkirche Heilig Kreuz mit dem Zug nach Rust. Dort kamen wir abends an und bezogen unser Lager im Tipidorf des Camp-Resorts. Das Abendessen gab es im »Collosseo«, einem, das italienischrömisch eingerichteten Viersterne-Superior-Hotel.

Am Morgen des nächsten Tages ging es dann nach einem deftigen Saloonfrühstück in den mit über hundert Fahrgeschäften gigantisch ausgestatteten Vergnügungspark. In Gruppen, nach Präferenzen aufgeteilt, erkundeten wir anschließend die 18 nach europäischen Ländern und Regionen gestalteten Themenbereiche. Von sehr flotten Achterbahnen (mit einer Maximalgeschwindigkeit von 130 km/h), immersiven Wasserfahrgeschäften, gruseligen Geisterbahnen bis hin zu spaßigen Bobstrecken und Bereichen für VR-Brillen war alles geboten. Doch auch alleine die detailliert ausgeschmückten Länderareale hätten für sich einen Besuch gerechtfertigt: französische Villen, griechische Tempel, englische Fußballstadien und holländische Piratenfestungen ließen alle

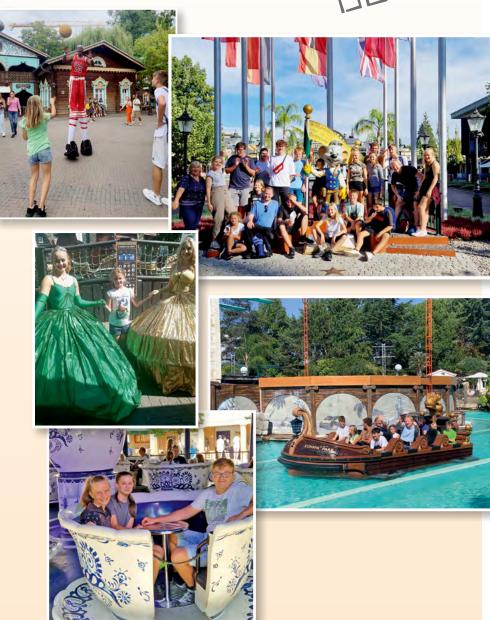
Altersklassen gänzlich auf ihre Kosten kommen.

Besonders das Miteinander während des Ausflugs war sehr schön: auch über die eigene Pfarrei hinaus fand ein herzliches Kennenlernen und Anfreunden statt, wenn man sich nicht sowieso schon kannte.

Nach einem langen, aber gut genutzten Tag im Europapark ging es abends ans Grillen am Lagerfeuer. Wir spielten Spiele, sangen und beteten gemeinsam. Ein netter Ausklang am dorfeigenen See beschloss somit den Tag. Dienstags wurde dann noch einmal alles gefahren, was sich fahren ließ. Viele unserer Favoriten vom Vortag kamen nochmals an die Reihe, wie die mit Loopings ausgestattete Achterbahn »blue-fire« oder die Raumfahrtachterbahn »Furomir« mit sich drehenden Sitzen. Trotzdem entdeckten wir dank des enormen Angebots noch viele neue großartige Attraktionen. Auch für Verpflegung war im Park gesorgt, und so konnten wir bis in den späteren Nachmittag hinein dort bleiben, bis es danach mit dem Bus und Zug zurück nach Raubling ging. Hierbei gab es Gott sei Dank keine Komplikationen, und so war der gesamte Ausflug ein rundes Erlebnis und ein voller Erfolg. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten!

Valentin Bauer





# . Hl. Kreuz Raubling —

### Beschwingt in die Woche tanzen

Pendel-,Wechsel-, Walzerschritt – montags schwingen alle mit, wenn es wieder heißt: REMEMBER! »Beschwingt in die Woche tanzen« steht im Kalender.

Wir tanzen Square Dance, wenn die Zahl Acht ist erreicht, sonst weichen wir aus auf einen Tanz zu zweit. Für Tänze mit dreien, vieren, fünfen und sechsen stehen wir auf von unseren Plätzen und tanzen Handtouren, Dosado und Englische Ketten – darauf können wir wetten, denn alles wird uns von Martina Kreisel gut erklärt, somit sind Schrittfolgen und Figuren nicht schwer. Dazu Musik aus aller Welt, gemeinsam lachen und Freude dabei haben, das zählt!

#### Martina Kreisel

#### **Weitere Informationen**

beim Bürgerhaus Raubling Tel.: 08035/8739488 Herzliche Einladung zu kostenlosen Schnupperstunden mit »Erlebnis-Tanz«

am 12. Dezember 2022 und 23. Januar 2023 von 15 – 16 Uhr im Pfarrsaal Heilig Kreuz in Raubling.

Zur Information: Es handelt sich nicht um Gesellschaftstanz.



### **Pfarrchronik**

Das Sakrament	der Taufe ha	ben empfangen:
Das Saki ailleilt	aci idale ila	bell elliplaligell.

Schmoll Leni	05.12.2021	Welte Valentin Leonhard	03.07.2022
Zeiler Emilian Franz	02.01.2022	Gruber Kilian	07.08.2022
Jahn Raphael Dominik	05.03.2022	Thurner Philomena	07.08.2022
Angyal Alexander Attila	03.04.2022	Paulmeier	
Haltern Laura	18.04.2022	Leah Katharina	04.09.2022
Höchter Louis	30.04.2022	Stanglmayer Paul Viktor	04.09.2022
	(in St. Gilgen)	Brunhuber Melina	02.10.2022
Wolf Emily Laura	02.07.2022	Maina Nico	02.10.2022

#### Im Sakrament der Ehe wurden vereint:

Trovato Giuseppe und Huber Regina	02.07.2022
Rozgonyi Peter Imre und Modes Lena Madita	23.07.2022
	(Mariä Himmelfahrt Törwang)
Rahm Anton Richard und Günther Stefanie Bianca	10.09.2022
	(St. Jakobus d. Ä. Bad Endorf)

### Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Winter Horst	†19.10.2021	Blank Albert	†17.04.2022
Skarabal Dorothea	†30.10.2021	Nickl Walter	†18.04.2022
Johler Siegfried	†31.10.2021	Gmeiner Emma	†18.05.2022
Link Gerard Josef	†22.11.2021	Niedermeier Barbara	†24.05.2022
Reinkober		Schindler Kurt Johann	†25.05.2022
Magdalena Katharina	†26.11.2021	Seitz Rosina	†31.05.2022
Loibl Magdalena	†03.12.2021	Höhentinger	
Wimmer Franz Josef	†20.01.2022	Sieglinde Hermine	†11.06.2022
Dandl Helena	†04.02.2022	Kellerer Markus	†19.06.2022
Edholzer Franz Xaver	†08.02.2022	Schmid Barbara Ingeborg	†05.07.2022
Maier Dorothea Emilie	†19.02.2022	Müller Sylvia	†13.07.2022
Wimmer Fritz Michael	†21.02.2022	Wieland Hans	†08.08.2022
Förster Josef Wilhelm	†23.02.2022	Ulber Karl Alois	†25.08.2022
Hable Gertraud Pauline	†27.02.2022	Degenhart Josefine † 31.0	8.2022
Stumpf Monika Ludwina	†18.02.2022	Senese Giamcarlo †23.0	9.2022
(in Bu	irggrumbach)	Schnaubelt Walter † 14.10	.2022

Wagner Alfons Sebastian †09.04.2022 Mangstl Irmgard †23.10.2022

### Hl. Erstkommunion



In der Pfarrei Raubling haben am 23. Juli 19 Kinder die erste Heilige Kommunion empfangen. Mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedanken wir uns bei den Gruppenmüttern, die unsere Erstkommunionkinder liebevoll und gewissenhaft auf ihren großen Tag vorbereitet haben.

### Kath. Frauengemeinschaft Hl. Kreuz

#### Rückblick

#### Ausflüge

Statt der üblichen Dreitagesfahrt organisierten wir dieses Jahr nur einen Tagesausflug, der uns ins schöne **Pöllatal** im Nationalpark Hohe Tauern führte. Der strahlende Sonnenschein tat ein Übriges, um den 45 Teilnehmern einen wunderschönen Tag zu bescheren.

Ebenso schöne Ausflüge gingen im Mai mit unserem Präses Pfarrer Gehringer nach **Bad Tölz** zur Maiandacht auf den Kalvarienberg sowie am Kirta-Montag ins Kloster **St. Ottilien** am Ammersee.







#### **Ferienprogramm**

Die Kegelbahn in unserem Pfarrheim wurde auch in diesem Jahr wieder »gerockt«. Das Kegeln machte den angemeldeten Kindern sowie den Helfern riesigen Spaß. Die leckeren Hotdogs,

die es zur Stärkung gab, taten ein Übriges.



-18

### Kath. Frauengemeinschaft Hl. Kreuz

#### **Jahreshauptversammlung**

Auch in diesem Jahr fand unsere Jahreshauptversammlung beim Huberwirt statt. Vorangegangen war ein Gottesdienst in unserer Pfarrkirche, den unser Präses Pfarrer Gehringer zelebrierte.

Bei der anschließenden Versammlung konnte die Vorsitzende über ein trotz Corona umfangreiches Vereinsjahr berichten. Zahlreiche anwesende Mitglieder wurden für ihre Vereinstreue geehrt. Begrüßt wurden auch vier Neumitglieder. Herzlich willkommen bei uns!

Wir wünschen Euch allen ein frohes und trotz aller Unruhen dieser Welt besinnliches Weihnachtsfest! Bleibt gesund bis zum nächsten Jahr, wenn wir wieder gemeinsam aktiv sind!

Kathrin Obermair und Brigitte Stöger



#### **Terminvorschau**

An der ökumenischen Aktion »Lebender Adventskalender« werden wir uns wieder beteiligen. Aktuelle Infos dazu immer im Gemeindeanzeiger oder im OVB. Über den Verlauf unseres diesjährigen Adventsmarkts werden wir im nächsten Pfarrbrief berichten.

Die glücklichen Menschen der Welt sind nicht die, die keine Sorgen haben. Sondern die, die gelernt haben, mit Dingen positiv zu leben, die alles andere als perfekt sind.

Das sind Menschen, die sich an den kleinen Dingen des Alltags erfreuen.

Und die täglich an sich und ihrer Situation arbeiten,
damit es besser werden kann.

Die in allem Negativen das Positive erkennen.
Die nicht verlernt haben, zu lachen, zu lieben,
zu leben, zu träumen, zu glauben,
zu hoffen und zu kämpfen.





## Rückblick Pfarrfest in Hl. Kreuz Raubling

Am 17. Juli 2022 durften wir in der Pfarrei Hl. Kreuz wieder ein Pfarrfest feiern.

Nach dem Gottesdienst wurde der neue Verwaltungsleiter, Herr Markus Enzinger, begrüßt.





Viele Kirchenbesucher feierten das Fest mit. Eine Vielzahl von Attraktionen sorgte für Abwechslung: Auftritt der Kindertrachtengruppe, Kinderschminken, Spiele, nicht zu vergessen die musikalische Umrahmung. Der Bücherflohmarkt der Erstkommunionkinder fand regen Anklang. Das Essensangebot und die vielen Kuchenspenden sorgten für kulinarische Vielfalt.

Wir danken allen Helfern und Unterstützern für ihr Engagement.



### **Pfarrchronik**

Maier Josef

Plarrenronik				
Das Sakrament der Taufe haben empfangen:				
Kalsperger Paul Otto	04.12.2021	Maier Marina Christine	17.07.2022	
Aerzbäck Marinus Andre		Kalsperger	.,,,,,,,	
	n Westerndorf)	Ferdinand Benedict	16.07.2022	
Beiersdorf Finya	16.01.2022	Weyerer Melina Blandina		
Güse Lorenz	30.04.2022	Kraatz Pius Momo	21.08.2022	
Huber Felix Maximilian	06.05.2022	Schmalkalt Florian Theod	lor 21.08.2022	
	(in Kitzbühel)	Bosse Korbinian	18.09.2022	
Schoderer Maximilian	15.05.2022	Grill Korbinian Marinus	22.10.2022	
Neuner Peter	29.05.2022	Bischoff Konstantin	10.12.2022	
Im Sakrament der Ehe	wurden vereint	:		
Hinterstocker Michael u	nd Lisa, geb. Hof	stetter	28.05.2022	
Aerzbäck Sebastian und Julia, geb. Trost16.07.2022				
			( Westerndorf	
Kaffl Florian und Nina, geb. Matuschek				
(in Grainbach				
Vogt Markus und Veronika, geb. Grill10.09.2022				
D11		-l		
Der Herr über Leben un Skrabal Dorothea	† 08.11.2021		†26.07.2022	
Trost Christel	†05.01.2021	Eppinger Anna	(Reischenhart)	
Obermaier Johann Bapt		Schubert Ernst	†29.07.2022	
Obermaler Johann Bapt	(Reischenhart)	Skrabal Siegfried	†04.08.2022	
Huber Hubertus	†23.03.2022	Grimbs Hildegard	†04.08.2022	
Taube Rudolf	† 24.03.2022		(Reischenhart)	
Taube Nuuoli	(Reischenhart)	Bergauer Karl Heinz	†25.08.2022	
Bernhard Martin	†25.03.2022		(Reischenhart)	
Definition (viai tii)	(Reischenhart)	Rath Anna Maria	†06.10.2022	
	(Helsellellialt)	Nati Ailia Mala	100.10.2022	

Wächter Helga

**Knogler Johann** 

†12.10.2022

†20.10.2022

†08.06.2022

(Reischenhart)

(Reischenhart)

Gschwendtner Elisabeth †01.07.2022

### Hl. Erstkommunion

In der Pfarrei Kirchdorf haben am 16. Juli 2022 13 Kinder die erste Heilige Kommunion empfangen.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedanken wir uns bei den Gruppenmüttern, die unsere Erstkommunionkinder liebevoll und gewissenhaft auf ihren großen Tag vorbereitet haben.



## Pfarrgemeinderat Kirchdorf

#### **Rückblick Pfarrfest**

Am 25. September 2022 veranstaltete der Pfarrgemeinderat nach dreijähriger Pause wieder ein Pfarrfest.

Für Unterhaltung und Bewirtung (Spiele für Kinder, Kinderschminken, musikalische Umrahmung durch die Sunnseit-Musi sowie Gegrilltes, Salate, Kaffee und Kuchen) war bestens gesorgt.

Wir hoffen, allen Anwesenden mit dem Pfarrfest und dem Zusammentreffen eine Freude gemacht zu haben, und verbinden damit unseren Wunsch, in den nächsten Jahren wieder mehr Gäste begrüßen zu dürfen.

Unser Dank gilt den Mitwirkenden und Helfern, den zahlreichen Kuchen- und Nudelspendern und natürlich allen Besuchern.

Martin Schmitz, PGR-Vorsitzender











### Kath. Frauengemeinschaft Kirchdorf/Reischenhart

#### Rückblick

## Jahreshauptversammlung und Sommerfest

Am 21. Juli fand nach langer coronabedingter, Pause unsere Jahreshauptversammlung im Pfarrheim statt. In den letzten zwei Jahren gab es einen Wechsel bei dem Amt des Kassiers. Claudia Neugirg und auch ihre Nachfolgerin Claudia Kalsperger mussten aus persönlichen Gründen das Amt niederlegen. Vielen Dank den beiden Claudias für ihre Arbeit. Monika Maier übernahm die Aufgabe. Sie wurde von den Mitgliedern einstimmig zum Kassier gewählt.

Da wir im letzten Jahr keine große Feier zum hundertjährigen Bestehen veranstalten konnten, wollten wir dies mit dem Sommerfest nachholen. Udo Schmidt versorgte uns mit ausgezeichnetem Schnitzel, Kartoffelsalat und Gemüselasagne. Am Nachspeisenbuffet war für alle Schleckermäuler etwas dabei.

#### Kräuterbüschel an Maria Himmelfahrt

Fleißige Hände banden am 13. August fast neunzig Kräuterbüschel, die dann in Reischenhart und Kirchdorf verteilt wurden.







#### Kreuzweg auf die Schwarzlack

Am 8. September war wieder unser traditioneller Kreuzweg auf die Schwarzlack. Wir beteten den Kreuzweg aus Tauberbischofsheim.



#### Tagesausflug an den Traunsee

Dieses Jahr führte uns der Tagesausflug an den Traunsee.

46 gut gelaunte Frauen und ein ebenso gut ge-

launter Mann starteten am frühen Morgen mit dem Bus Richtung Salzburg. In Gmunden fuhr ein Teil mit der Gondel auf den Grünberg und wanderte den Waldwipfelpfad.

Ein kleiner Teil blieb am Traunsee und machte eine Rundfahrt mit dem Schiff auf dem Traunsee.

Einige Wagemutige versuchten auch den »Klettersteig« auf der Seite des Waldwipfelweges.

Am Nachmittag trafen sich alle in Gmunden zum Kaffeetrinken.





-26

### Kath. Frauengemeinschaft Kirchdorf/Reischenhart

#### Kirtaausflug zum Bichlersee

Am Kirchweihmontag war unser Ausflugsziel der Bichlersee.

Bevor wir Kaffee und Kuchen in der Gastwirtschaft Bichlersee genossen, wanderte ein Teil zum See. Anschließend trafen sich alle 22 Frauen in der Wirtschaft.





Jetzt ist die Zeit für Frieden. Nur wenn wir Frieden in uns selbst schaffen, können wir ihn auch in der Welt erfahren. Öffnet eure Herzen für den Frieden und die LIEBE – gerade jetzt in der Weihnachtszeit! Und: Es ist immer JETZT!

Mit diesen Zeilen von Jutta Hense wünschen wir allen eine friedliche Weihnachtszeit.

Angelika Ludwig



### Seniorenclub Kirchdorf

#### Rückblick

Vor der Sommerpause feierten wir am 3. August 2022 unser **Sommerfest** mit musikalischer Begleitung durch die Familie Sinhart-Dräxl und Auftritten der Kindergruppe des Trachtenvereins Raubling. Das Helferinnenteam bereitete ein herzhaftes Buffet vor.

Nach den Sommerferien starteten wir am 21. September mit den Nachmittagen. Am 5. Oktober fuhren wir



Weyarn, Kirchenfü pflegerin sen auf d cafés uns

bei schönem Herbstwetter nach **Weyarn,** dort erhielten wir eine Kirchenführung durch die Kirchenpflegerin Frau Strauß und genossen auf der Terrasse des Klostercafés unseren Ausflug.



**Bürgermeister Olaf Kalsperger** besuchte uns im November und informierte über die laufenden und geplanten Vorhaben in der Gemeinde Raubling. Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das neue Jahr 2023.

Resi Voit mit den Helferinnen.

### **Pfarrchronik**

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Mittermaier Marlena Emil	ia 31.10.2021	Schlosser Mona Florentina	30.04.2022
Ascher Sophia Anna	28.11.2021	Riedel Matthias Georg	14.05.2022
Heßner Max	30.01.2022	Reiser Linus Georg	26.06.2022
Roming Helena	26.02.2022	Thür Sophie Marie	26.06.2022
	(in Prutting)	Bichler Hannah	31.07.2022
Dylong Aaron	27.02.2022	Fritz Sophia	28.08.2022
Mayer Theo	27.03.2022	Weiß Felix	28.08.2022
Buchacher		Zäch Antonia	17.09.2022
Mathilde Michaela	24.04.2022	Straßer	
Buchacher		Maximilian Christian	25.09.2022
Leonhard Christian	24.04.2022	Ketzer Sophia Anna	30.10.2022

#### Im Sakrament der Ehe wurden vereint:

Franck Georg und Hinterstocker Gisela Maria	14.05.2022
Unzeitig Christoph und Obermair Katharina	25.06.2022
Nowak Tim und Fritz Manuela	16.07.2022
Antretter Johannes und Unterlinner Maria	15.10.2022

#### Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Niedermaier Therese	†25.10.2021	Müller Adelheid Helene	†05.03.2022
Weymar Rose Marie	†25.11.2021	Neuner Josef	†05.05.2022
Weingartner Helga	†11.02.2022	Rampfl Christa Theresia	†23.06.2022
Gordzielik Georg	†13.02.2022	Moser Barbara	†01.07.2022
Zaisserer Konrad	†18.02.2022	Kaiser Horst Paul	†10.07.2022
Weingartner		Richter Jürgen	†24.08.2022
Bartholomäus	†23.02.2022	Resch Friedrich	†05.10.2022
Stephan Irmgard	†01.03.2022		





In der Pfarrei Pfraundorf haben am 9. Juli acht Kinder die erste Heilige Kommunion empfangen. Ein herzlichen Vergelt's Gott an die Gruppenmütter, die unsere Erstkommunionkinder gut und liebevoll auf ihren großen Tag vorbereitet haben.





### Unter wem sitze ich in der Kirche?

Auch schon mal vor der Messe in der Kirche gesessen und überlegt, wen die Figuren und Bilder darstellen und warum? Hier ein kleiner Einblick zu den vier Heiligen unserer Kirche St. Nikolaus, deren Namenstage im November gefeiert werden.

#### Hl. Leonhard

Der Namenstag des hl. Leonhard wird am 6. November gefeiert, dieser geht auf sein vermutetes Todesdatum im 6. Jahrhundert zurück. Er lebte und wirkte in Frankreich als Einsiedler. Die Bauern in seiner Umgebung suchten bei ihm Rat und Hilfe, da es sich herumsprach, dass er große Naturkenntnisse hatte und bei Viehkrankheiten und Seuchen helfen konnte. Seine Verehrung wird heute vor allem durch die schön geschmückten Pferde und Kutschen auf den Leonhardiritten deutlich.

In unserer Kirche findet man den hl. Leonhard vom Eingang gesehen hinten links, er ist an seinem Stab und der Gefangenen- bzw. Viehkette in der Hand zu erkennen.



#### Hl. Martin von Tours

Das Fest des hl. Martin feiern wir am 11. November. Seine Geschichte ist bekannt: Er teilte als Soldat seinen Mantel mit einem Bettler, der ihm im Traum in der Gestalt Christi erschien und ihm dankte.

Martin wurde Schüler des Bischofs Hilarius von Poitiers und nach dessen Tod zum neuen Bischof gewählt. Diese Aufgabe wollte er anfangs nicht übernehmen und versteckte sich, doch die Gänse verrieten ihn durch ihr lautes Geschnatter. Heute kennen wir die Martinsgans, die es am Martinstag traditionell zu essen gibt, sowie die Martinsumzüge, bei denen die Kinder mit ihren Laternen und dem voranreitenden Martin mit seinem Mantel im Dorf umhergehen.

Bei uns in Pfraundorf steht der hl. Martin im Altarraum auf der linken Seite neben dem Hochaltar. Er wird als Bischof mit Mitra und Stab dargestellt und hat ein Gans auf dem Arm.







-32

### Unter wem sitze ich in der Kirche?

#### Hl. Korbinian

Der Gedenktag des hl. Korbinian ist der 20. November. Korbinian ist der Hauptpatron der Erzdiözese München und Freising. Er stammt aus der Gegend von Paris und war viel auf Pilgerreisen unterwegs. Dabei wurde sein Lasttier von einem Bären gefressen, den Korbinian zähmte und als Ersatz für sein Lasttier mitführte. Er war der erste Bischof von Freising und baute in Kuens (in der Nähe von Meran) ein Kloster. Das Korbiniansfest und die Jugendkorbinianswallfahrt sind im Erzbistum München und Freising fest verankerte Termine und immer einen Besuch wert.

Zu finden ist der hl. Korbinian oberhalb des Taufbeckens, er hat einen Strahlenkranz über dem Kopf, in den Händen hält der ein Buch, seine Mitra und den Bischofsstab. Zu seinen Füßen findet man den Korbiniansbären.



## HI. Katharina von Alexandrien

Der Kathreinstag wird am 25. November gefeiert. Katharina lebte im 3. Jahrhundert in Alexandria, sie war eine kluge junge Frau und konnte sogar den heidnischen Philosophen um den römischen Kaiser Maxentius die Stirn bieten. Aufgrund ihres selbstbewussten und gläubigen Auftretens wurde sie gerädert, doch das Rad brach, und sie wurde durch das Schwert enthauptet. Sie zählt zu den Vierzehn Nothelfern, Am Kathreinstag finden viele Kathreinsmärkte statt. abends wird der bekannte Kathreinstanz gepflegt, getreu dem Spruch: Kathrein stellt den Tanz ein – denn in der Adventszeit soll nicht getanzt werden.



Die hl. Katharina ist in dem Deckenfresko ganz vorne links im ersten Gewölbebogen zu finden. Auf dem Bild trägt sie ein festliches Gewand, zu sehen sind auch das Rad und die Märtyrerpalme in ihrer Hand.

Gisela Franck





### Pfarrgemeinderat Pfraundorf

#### Rückblick

#### **Fronleichnam**

Ein etwas turbulentes Fronleichnamsfest stand uns heuer bevor. Der Pfarrgemeinderat wurde gebeten, die Mesnerleut beim Altaraufbau zu unterstützen.

Um den Gottesdienst bei schönem Wetter wie gewohnt beim Alten Wirt feiern zu können, erklärten wir uns gerne dazu bereit, die Aufgaben neu zu verteilen, und bauten die Altäre beim Wirt und vor der Kirche auf. Der hl. Petrus stand uns bei, und so konnte die feierliche Prozession durch den Ort stattfinden. Beim Abbau der Altäre mussten wir uns dann wegen des einsetzenden Regens beeilen.

Ebenfalls vor einer Herausforderung stand der Chor, der einen Ersatz für die fehlende Blasmusik finden musste. Andi Mädler übernahm beim Wirt die Aufgabe des Organisten und tauschte die Orgel gegen ein E-Piano ein. Für die Prozession fanden sich drei junge Musikerinnen zur Begleitung der Lieder. Hannah und Maria mit der Klarinette sowie Lena mit der Querflöte begeisterten nicht nur den Chor mit ihrem Einsatz. Vielen Dank

noch mal dafür!

## Mitwirkung bei der Firmung am 15. Juli

Gerne haben wir uns wieder bereit erklärt, am Firmtag beim Stehempfang nach dem Gottesdienst mitzuwirken. Durch die Zusammenarbeit aller Pfarrgemeinderäte im Pfarrverband konnte ein sehr netter Ausklang bei Getränken und Knabbergebäck vor der Kirchdorfer Kirche stattfinden. Firmlinge wie Angehörige freuten sich über den netten Service.



#### Kräuterbuschenbinden für Maria Himmelfahrt

Wie jedes Jahr fanden sich auch heuer alle fleißigen Damen vom Pfarrgemeinderat am 14. August zusammen, um die Kräuterbuschen für Maria Himmelfahrt zu binden. Viele wertvolle Kräuter wurden gesammelt und in geselliger Runde zu Büscheln gebunden, um sie im Namen von Herrn Pfarrer Hartl nach der Weihe an Maria Himmelfahrt an die Senioren in Pfraundorf zu verteilen. Wir als Pfarrgemeinderat übernahmen diese ehrenvolle Aufgabe sehr gerne und wurden an diesem 15. August von vielen Senioren schon freudig erwartet. Eine sehr schöne, segenbringende Geste!

#### **Erntedank-Brunch**

Viele Kirchenbesucher fanden sich am 2. Oktober nach dem festlichen Erntedankgottesdienst im Haus der Vereine ein. Wir konnten endlich nach zweijähriger Pause wieder zum Brunch einladen, und alle Plätze waren besetzt. Die Besucher konnten sich an verschiedenen Kuchen erfreuen oder sich für pikante oder süße Brotaufstriche und Zwiebelkuchen entscheiden. Vom Spendenkörbchen gehen 450,- Euro an die Wendelstein Werkstätten, die wir zusammen mit den Spenden von der heurigen Punschhütten-Aktion überreichen werden. Wir danken allen fleißigen Helfern und für die großzügigen Spenden! Es war ein frohes geselliges Beisammensein, das sich weit über die Mittagszeit erstreckte und keine Wünsche offenließ.

Christine Pinzinger, Barbara Bartel





 $-3\ell$ 

37

#### Ausflug von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung

Am Samstag, den 7. Mai 2022, machten sich die neuen und alten Pfarrgemeinderäte und aktuellen Kirchenverwaltungsvertreter zusammen mit Herrn Pfarrer Hartl und Herrn Pfarrer Gehringer auf den Weg nach Weyarn, wo sie von der Kirchenpflegerin Sabine Strauß eine Führung in der Klosterkirche St. Peter und Paul bekamen.

Als nächstes Ziel stand das Orgelzentrum in Valley auf dem Programm. Herr Dr. Lampl zeigte uns die Zollingerhalle und spielte auf vier Orgeln. Wir konnten uns von der grandiosen

Akustik der Halle überzeugen. Maria Cerweny durfte auch ein paar Takte auf einer Orgel ausprobieren. Im Keller sahen wir weitere Orgeltische mit und ohne Wählscheibe.

Im Bräustüberl nebenan warteten die Wirtsleute auf unser

Kommen, auch wenn Herr Lampl noch viel zu berichten gehabt hätte. Nach dem Essen besichtigten wir die Schlossbrauerei von Vallev. Thomas Furtner führte uns durch die kleine, aber feine



Brauerei. Eine anschließende Bierverkostung durfte nicht fehlen. Damit wir nicht zu früh nach Hause kamen, mussten wir im Winklstüberl in Fischbachau noch auf Kaffee und Kuchen einkehren.

Den gemeinsamen Ausflug nach Valley nutzte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Manfred Bartel, um die ausscheidenden Mitalieder zu verabschieden. Mit einer Urkunde vom Erzbistum München und Freising bedankte er sich bei Theresia Antretter für vier Jahre, Jürgen Aumüller für acht Jahre und Andrea Daser für zwölf Jahre wertvollen Dienst und konstruktive Jahre im Pfarrgemeinderat.

Christine Pinzinger, Manfred Bartel



### Kath. Frauengemeinschaft Pfraundorf e. V.

#### **Ausblick**

- **Adventfeier** am 8. Dezember 2022
- Rorateamt mit anschließendem Frühstück am 16. Dezember 2022

Alle Termine werden im Gemeindeanzeiger veröffentlicht.

Auch möchten wir uns bei unseren »stillen Helferlein« bedanken, die uns bei jeder Aktivität tatkräftig unterstützen! Sei es Kuchen backen, Herzkissen befüllen oder uns beim Adventmarkt zur Seite stehen. Die Vorstandschaft bedankt sich herzlich!

#### Rückblick

Der Maiandachtsausflug führte uns heuer in die bekannte Wallfahrtsbasilika Mariä Himmelfahrt nach Tuntenhausen, eine der ältesten Wallfahrtskirchen Altbayerns. Am Nachmittag besuchten wir das Kaffeehaus Freiberger in Schechen, nach der Andacht ließen wir den Abend mit einer Einkehr beim Gasthof Schmid ausklingen.

Zum Muttertagskaffee am 9. Mai konnten wir im Vereinsheim einen gemütlichen und amüsanten Nachmittag verbringen und 48 Frauen mit einer Muttertags-Rose verabschieden.

Ziel der **Abendwallfahrt** im Juli war die Stadtpfarrkirche in Bad Aibling mit anschließender Einkehr beim Mesnerwirt in Marienberg.



Am 5. August konnte endlich der italienische Abend wieder stattfinden. Bei sommerlichen Temperaturen genossen wir Salate, verschiedene Vorspeisen, Pizza, Pasta und feine Dolci. Wein, Spritz, Ramazotti und Espresso machen den Genuss vollkommen.





Am Mariä-Himmelfahrts-Tag konnten
wir nach dem
Gottesdienst an die
hundert geweihte
Kräuterbuschen
an die Kirchenbesucher verteilen.
Vielen Dank an die
fleißigen Helferinnen.

Die **Jahreshauptversammlung** fand im August mit 58 Teilnehmerinnen beim Alten Wirt statt. Nach der Rückschau ins alte Jahr und der Vorschau auf die nächsten Aktivitäten konnten wir noch einen gemütlichen Abend verbringen.



Im September besuchten wir die zweitgrößte Stadt Tirols, **Kufstein**. Bei überraschend sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein lauschten wir der Heldenorgel und bekamen von

einer Stadtführerin interessante Informationen über die Perle Tirols, Ein schöner Nachmittag, bevor wir wieder ins bewölkte Pfraundorf heimfuhren.

Am **Kirtamontag** gab es heuer beim Alten Wirt in Pfraundorf Kaffee mit Schmalznudeln und Kuchen am Nachmittag. Wer wollte, konnte sich auch noch ein Abendessen schmecken lassen. Bei dieser Gelegenheit verabschiedeten wir unsere Beisitzerin Annemarie Degenhart, die insgesamt 18 Jahre in der Vorstandschaft mitgewirkt hat, davon 12 Jahre als Kassiererin. Wir bedanken uns recht herzlich für ihre langjährige Hilfe und Unterstützung!

Maria Bauer



### Ministranten Pfraundorf

#### Rückblick

Ministranten-Wochenende in Maria Kirchental 29. Juli – 31. Juli 2022

Am Freitag, den 29. Juli 2022, machten sich zwölf Pfraundorfer Ministranten mitsamt Begleitern auf den Weg nach Maria Kirchental in Tirol, um dort ein Wochenende in den Bergen zu verbringen. Zuerst wurden die Zimmer bezogen, dann gemeinsam gekocht. Der A

gemeinsam gekocht. Der Abend klang mit lustigen Spielen aus.

Am Samstag ging es morgens früh raus aus den Federn, wir hatten ja viel vor. Gestartet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, ieder musste mit anpacken. Dann war Abfahrt mit den beiden Bussen zur Lamprechtshöhle, wo wir uns mit Herrn Pfarrer Gehringer trafen. Doch leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung; die Höhle war wegen Hochwasser geschlossen. Wir haben kurz überlegt. Dann zogen wir das Nachmittagsprogramm vor und machten uns auf den Weg in die Seisenbergklamm, in der Hoffnung, dass der Regen aufhört. Nachdem wir trocken durch die Klamm gekommen



waren, stiegen dennoch einige unserer Gruppe ziemlich durchnässt, und zwar von einem Fußballspiel im Regen, wieder ins Auto.

Zurück im Kloster, vertrieben wir uns den Nachmittag mit Gemeinschaftsspielen wie »Activity« und »Wer ist der Mörder?«. Später überraschten uns zu unserer großen Freude Herr Pfarrer Hartl und Maria Seitz mit ihrem Besuch, Herr Pfarrer Hartl hielt eine kleine, stimmungsvolle Andacht. Nach so viel Wandern an diesem Tag hatten wir uns abends die vier Reindl Kasspatzn sehr verdient! Nach einem langen Abend mit Versteckenspielen durchs ganze Haus machte sich um 21:00 Uhr Herr Pfarrer Gehringer auf den Nachhauseweg.

40 — 41



Ministranten

St. Nikolaus

Am Sonntag früh aufgestanden und die Sachen gepackt, ging es mit einer müden Truppe Pfraundorfer Minis in Richtung Heimat. Auf dem Weg überraschte uns der Freizeitpark »Familienland« in St. Jakob in Haus. Dort tobten sich die Gruppen an der Wasserbahn, Achterbahn und bei Floßfahrten aus, die Betreuer konnten sich auf Wellenliegen entspannen.

Nachdem die Truppe zum Großteil nun endgültig durchnässt von der Wasserbahn und schlafenderweise im Auto saß, wurde endgültig Kurs auf Pfraundorf genommen.

Damit uns auch niemand verhungert, gab's einen Zwischenstopp bei McDonald's, den uns der Pfarrgemeinderat mitfinanzierte, danke dafür!

Dieses Wochenende war eine große Gaudi für alle (auch für unsere Betreuer und Besucher)!

Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bedanken bei: Maria Cerweny für ihre treue Begleitung und ihre





wertvolle Unterstützung als »Küchenfee«, Tobi Schmid und Antonia Lippert fürs Dabeisein, »Aufpassen« und Spielespielen, bei unseren Oberminis Silvia Bartel und Hannah Cerweny fürs ganze Organisieren und Planen und bei unseren beiden Pfarrern für ihren netten Besuch!



## **Eine Ministranten-Hochzeit** in Pfraundorf

Wir haben uns als Ministranten sehr gefreut, als wir erfahren haben, dass eine von uns, Manuela Fritz, am 16. Juli in unserer Pfraundorfer Kirche heiraten wird.

Somit haben wir überlegt, was wir zu ihrem schönsten Tag beitragen könnten. Kurzerhand ministrierten wir alle und saßen in den ersten beiden Reihen, also »live dabei«.

Nach dem feierlichen Trauungs-Gottesdienst bildeten wir zum Auszug des Brautpaares ein Spalier mit Sonnenblumen, durch das Manu und Tim schreiten durften.

Wir wünschen den beiden noch mal alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg!



-42

11:



## Pfarr-/Radlwallfahrt am Weißen Sonntag



Nach langer Pause konnten wir uns als Pfarrgemeinde am 24. April endlich mal wieder auf den Weg zur gemeinsamen Pfarr-/Radlwallfahrt machen.

Die Radfahrer starteten gemeinsam an der Kirche St. Nikolaus in Richtung Lippertskirchen zur Wallfahrtskirche Maria Morgenstern. Dort trafen sie auf die restlichen Wallfahrer zum Gottesdienst, den Herr Pfarrer Hartl zelebrierte.

Anschließend ging es weiter nach Au in den Gasthof Andrelang zum Mittagessen, das alle sehnsüchtig erwarteten. Das kräftige Tischgebet von Pfarrer Hartl wurde dann auch in der Küche erhört.

Gestärkt hielten die Wallfahrer in der Auer Kirche St. Martin bei einer kleinen Andacht kurz inne, bevor sie die Heimreise antraten. Trotz Schauerwetter beim Heimradln kamen alle ohne Panne wieder heil zu Hause an.

### **Pfarrchronik**

#### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Röll Alina Sophie Röll Sophia Valentina von Maltzahn Carlotta Valerie Arbinger Nico Benjamin Orlowski Finn Luca Zäch Gabriel

**Kracher Johannes Georg** Kern Frieda Mathilde Hauser Emil Lukas **Gruber Vincent Martin** Langensiepen Pius

#### Im Sakrament der Ehe wurden vereint:

Gasteiger Martin und Agnes, geb. Paul Langer-Kochinke Simon und Faber Lenja (in Neubeuern) Köllmeier Florian und Marianne, geb. Rechenauer Pszolla Raphael und Katharina, geb. Schmid (in Bad Aibling)

#### Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Holzfurtner Alfons †9.1	November 2021 im Alter von 51 Jahren
Zaißerer Georg	Dezember 2021 im Alter von 82 Jahren
Hitzler Johanna	. † 1. April 2022 im Alter von 94 Jahren
Herzog Sebastian	. †4. April 2022 im Alter von 82 Jahren
Prof. Dr. Matiasek Hellmuth	. †7. April 2022 im Alter von 90 Jahren
Toscani Martha	† 10. April 2022 im Alter von 87 Jahren
van Eyken Gerhard	†26. Juni 2022 im Alter von 67 Jahren
Franz Werner	5. Oktober 2022 im Alter von 80 Jahren

#### Engelamt

Das Engelamt bei Kerzenschein ist am Samstag, 10. Dezember 2022, um 6:00 Uhr früh. Im Anschluss ist ein Frühstück im Pfarrstadl geplant.





#### PV RAUBLING Ministrante St. Georg

### Hl. Erstkommunion



13 Kinder aus Groß- und Kleinholzhausen empfingen am 2. Juli in St. Georg die Hl. Erstkommunion.

## Ministranten St. Georg Großholzhausen

Zwölf Kinder wurden dieses Jahr von unseren Oberministranten ausgebildet und zum Dienst am Altar vorbereitet. Nun ministrieren sie bereits eifrig. Viel Freude dabei!







Pfarrer Gehringer zeigte unseren älteren Ministranten den richtigen Umgang mit dem Rauchfass.









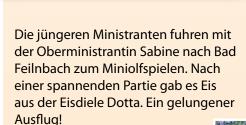
Die älteren Ministranten unternahmen mit Pfarrer Gehringer einen Ausflug aufs Rosenheimer Herbstfest. Nach einer Stärkung im Flötzinger-Zelt wurden die verschiedenen Fahrgeschäfte ausprobiert und das Feuerwerk bestaunt. Es war eine gute Gelegenheit, sich von den scheidenden Oberministranten

Anna-Lena, Sabine und Marinus zu verabschieden. Herzlichen Dank für









Katharina Scheibe

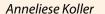






### Zeltlager in Kohlstatt

Über fünfzig große und kleine Zirkusleute bevölkerten Anfang September den Zeltplatz in Kohlstatt. Auch Pfarrer Martin Gehringer ließ es sich nicht nehmen, die Mädl und Buben, das Betreuer- und Küchenteam zu besuchen und den Abend am Lagerfeuer ausklingen zu lassen. Ein Kind meinte: »Gestern war der Bürgermeister da, heute der Pfarrer kommt morgen die Feuerwehr?«











### **Pfarrchronik**

### Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Patsch Samuel	24.10.2021
Werner Olivia	14.11.2021
Franz Fabian	28.11.2021
Ruprecht Jasmin	22.05.2022
Weinl Josef	02.10.2022

#### Im Sakrament der Ehe wurden vereint:

Franz Jennifer und Michael am 13.08.2022

#### Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen:

Neupert Helga	† 06.11.2021 im Alter von 84 Jahren
Mayer Walter	
Staber Herbert	† 23.11.2021 im Alter von 58 Jahren
Redl Ernst	† 23.11.2021 im Alter von 90 Jahren
Baum Rudolf	† 26.11.2021 im Alter von 93 Jahren
Stockenreiter Therese	† 09.12.2021 im Alter von 89 Jahren
Steinberger Franz	† 07.12.2021 im Alter von 79 Jahren
Patsch Hedwig	
Schmidt Helene	
Rudolf Werner	† 27.02.2022 im Alter von 71 Jahren
Raab Anna	† 12.04.2022 im Alter von 86 Jahren
Blank Albert	† 17.04.2022 im Alter von 76 Jahren
Riedl Johanna	
Hartl Vinzentia	† 09.09.2022 im Alter von 88 Jahren
Riedel Katharina	
Raab Erich	† 10.10.2022 im Alter von 89 Jahren

### Hl. Erstkommunion



Am 9. Juli 2022 empfingen vier Kinder ihre erste Heilige Kommunion in St. Theresia Nicklheim:

Wurm Laura Kleis Lukas Stielner Jonas Buchauer Julian



### Ein Dank des Kirchenpflegers

Es ist mir als Kirchenpfleger schon lange ein Anliegen, mich einmal auf diese Weise bei einigen Menschen persönlich zu bedanken, die auf ehrenamtlicher Basis und nur um Gottes Lohn unentbehrliche Dienste für unsere Kuratiekirche erbringen und sich in diesen für die Kirche turbulenten Zeiten engagieren, um das kirchliche Miteinander in Nicklheim positiv zu gestalten.



An erster Stelle möchte ich mich bei Frau Maria Fischbacher bedanken, die in unermüdlicher Weise mit Herzblut und viel Geschick das ganze Jahr über für den Blumenschmuck in unserer Kirche sorgt. Was wären unsere Gottesdienste und insbesondere unsere Festtage ohne die Blütenpracht auf unseren Altären. Aber nicht nur das, sondern sie ist mit ihrer Mitstreiterinnen vom katholischen Frauenverein immer zur Stelle, wenn es zu Festlichkeiten jeder Art etwas zu dekorieren,

organisieren und auszurichten gibt, die Kirche sauber zu halten oder am Abend zuzusperren, damit das Gotteshaus vor nächtlichen Eindringlingen gesichert ist.

Nicht weniger engagiert ist ihr Ehemann Sepp Fischbacher, der nicht nur seiner Frau stets hilfreich zur Seite steht, wenn es um unsere Kirche geht, sondern sich insbesondere große Verdienste erworben hat bei der schweißtreibenden und kräftezehrenden Unkrautbekämpfung mit dem Abflammgerät in unserem Friedhof oder im Pfarrgarten. Außerdem hat er über eine längere Zeit den Rasen gemäht. Wer sich auf den Friedhöfen umliegender Pfarreien umschaut, weiß die Sauberkeit und Gepflegtheit

unseres Friedhofs sicherlich besonders zu schätzen.

Unseren Friedhof sauber zu halten obliegt mittlerweile Herrn Christian Förster aus Raubling, der nunmehr dafür Sorge trägt, dass die Anstrengungen von Sepp Fischbacher auch nachhaltig sind. Auch ihm gebührt ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt unserer Mesnerin Lisi Wildemann, die sich nach der unverhofften und unentgeltlichen Unterstützung durch Hans Hurnaus aus Neubeuern bereit erklärt hat, ihren Mesnerdienst in der Nicklheimer Kirche fortzusetzen.

Neben diesen namentlich angeführten Personen, die sich um das Wohl unseres liebenswerten Theresienkirchleins sorgen, möchte ich mich auch bei all



denen bedanken, die unser kirchliches Leben in Nicklheim unterstützen und aufrechterhalten – angefangen vom Kirchenchor bis hin zur Seniorenbetreuung und all denen, die bereit sind, unsere Gottesdienste zu verschönern und mitzuhelfen, wenn Not am Mann ist.

Allen ein herzliches Vergelts Gott. *Ludwig Nickl* Kirchenpfleger

### Kath. Frauengemeinschaft Nicklheim

#### Rückblick

Jahreshauptversammlung mit Ehrung der Jubilare 2020 – 2022 Nach zweijähriger Pause hielten wir am 20. Mai 2022 unsere Hauptversammlung im Pfarrheim ab. Wir freuten uns, dass viele den Weg zu uns fanden.



-52

### Kath. Frauengemeinschaft Nicklheim

Nach der Begrüßung gedachten wir unserer verstorbenen Mitglieder. Es folgten der Bericht von Schriftführer und Kassier. Anschließend wurde die Vorstandschaft entlastet und bleibt bis zu den Neuwahlen in 2024 im Amt. Nach der Pause konnten wir nun endlich die Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder vornehmen bzw. nach-

holen. Insgesamt waren 26 Frauen zur Ehrung für 25-, 40und 50-jährige Mitaliedschaft eingeladen. Besonders hervorzuheben ist das 60-jährige Jubiläum von Traudl

Burggraf und das 65-jährige von Erna Löffler. Was für eine lange Zeit ... Viele nahmen die Glückwünsche persönlich entgegen, aber leider konnten nicht alle ins Pfarrheim kommen.

> Es folgte der Ausblick auf die nächsten Monate, bevor die Versammlung

gemütlich und ausgelassen mit erfrischenden Getränken zu Ende ging.

#### **Fronleichnam**

Zum Festgottesdienst und der anschließenden Prozession, die in diesem Jahr um unsere Kirche herumführte, wurden die Kirche und die Altäre im Freien festlich hergerichtet und geschmückt. Die Feier wurde vom Kirchenchor und der Blasmusik Großholzhausen musikalisch begleitet. Die Entscheidung, die Prozession in kürzerer Form durchzuführen, erwies sich angesichts der hohen Temperaturen als goldrichtig. Im Anschluss ging es zum gemeinsamen Weißwurstfrühstück und zu kühlen Getränken ins Pfarrheim. Vielen Dank an alle, die dabei waren und zum guten Gelingen beigetragen haben. Schön war's ...









#### Kräuterbüschelbinden

Es wurden wieder fleißig Blumen und Kräuter gesammelt, und so ging es am Samstagvormittag frisch ans Werk.



Bei bestem
Wetter trafen
wir uns am
Pfarrheim und
banden in geselliger Runde
fast hundert
Kräuterbüschel.
Im Gottesdienst
am 15. August
wurden diese

von Pfarrer Gehringer geweiht und anschließend an die Besucher verteilt. Danke an alle, die gesammelt, gebunden und fleißig für die Büschel gespendet haben. Der Erlös kommt in unseren Spendentopf, den wir dann zum Jahresende wieder leeren werden.

## Erntedank – Patrozinium – 90-Jahr-Feier

Zum Erntedankfest am ersten Sonntag im Oktober war unsere Kirche wieder wunderbar mit den Früchten der Natur geschmückt. Mit einem Festgottesdienst dankten wir für die Ernte des Jahres. Dabei wies Pfarrer Gehringer in seiner Predigt darauf hin, dass Dank etwas ist, was man nur geben, jedoch nicht fordern oder erwarten soll.

Am Schluss wurden anlässlich unseres Kirchenpatroziniums die Rosen gesegnet





und mit den ebenfalls gesegneten Minibroten an die Besucher verteilt. Nach dem Festgottesdienst ging es gemeinsam zur Feier im Zelt am Pfarrheim. Der Einladung waren die benachbarten Frauenvereine, Bürgermeister und Pfarrer sowie unsere Feuerwehr, der FC Nicklheim und viele unserer Mitglieder gefolgt.

Nachdem alle einen Platz gefunden hatten und mit Getränken versorgt waren, begrüßte unsere Zweite Vor-

Eine Fotoausstellung im Pfarrheim lud zum Verweilen, Informieren oder einfach zum Schwelgen in Erinnerungen ein.

sitzende alle Gäste. Danach gab es

Mittagessen für alle.

Unsere Kuchenbäckerinnen haben wieder für ein leckeres Buffet gesorgt. So konnte man noch zum Ratsch bei Kaffee und Kuchen bleiben. Unser Bürgermeister überraschte uns mit einem »selbst gebastelten« Blumenstrauß, der sogar mit einer Beleuchtung ausgestattet ist.



## St. Theresia Nicklheim

Wir bedanken uns bei allen für die Glückwünsche, Geschenke und die vielen positiven, netten Worte und natürlich bei den Helfern, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben

#### Seniorenausflug am Mittwoch, 12. Oktober 2022

Um 10:30 Uhr ging es mit dem Bus auf die Reise nach Maria Eck bei Siegsdorf. Im »Klostergasthof« wurden wir von sehr freundlichen, aufmerksamen und flotten Bedienungen zum Mittagessen erwartet.

Die vielfältige Speisekarte brachte uns in größte Nöte: Was man da alles bestellen konnte! Die Küche lieferte uns bestes Essen.

Anschließend bewunderten wir die wunderschöne Klosterkirche Maria Eck. Erst im Duett, dann im Dreigesang sangen wir der Gottesmutter zur Ehre einige Marienlieder. Den aktiven Chorsängerinnen aus der Gruppe schlossen sich noch einige weitere Kirchenbesucher an. Ich glaub, die Muttergottes hat sich gefreut ...

Um 14:00 Uhr ging es dann weiter nach Waging am See, wo uns im Café Hafenmair eine reiche Auswahl an Kuchen erwartete. Und wieder die Frage: Welchen davon nehmen? Soviel sei gesagt: Sie waren alle spitze! Danach war noch Zeit, die Kirche St. Martin gleich nebenan zu besichtigen und einen kleinen Spaziergang durch den sehr schönen Markt Waging zu machen.



Auf der Heimfahrt fuhr uns »Kurbi«, der Busfahrer, noch um den halben Waginger See, der mit dem Tachinger See verbunden ist.

Auch wenn uns der Hochnebel die weite Sicht auf Berge und Landschaft verwehrte, so waren wir doch froh, dass es nicht geregnet hat.

Insgesamt war es ein gelungener Ausflug, und daheim ist jeder mit einem Lächeln aus dem Bus gestiegen.

Am Ende bleibt uns nur noch, allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Jahreswechsel und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2023 zu wünschen!

Wir freuen uns auf ein lebendiges Vereinsjahr!

Diana Kammerloher

